

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Ruhr-Games

Passend zu den nächstjährigen Pfingstferien findet das multinationale Camp für junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren in der Zeit vom 11. – 18. Juni 2017 statt. Es geht dort um Sport, Kultur, Europa, Multimedia und Design. Neben einem spannenden Rahmenprogramm kann man sich an vielen Sport- und Mitmachaktionen beteiligen. Es werden 1000 Teilnehmer/innen erwartet. Die mit Ausnahme der An- und Abreise kostenlose Programmentwicklung ist vom 4.-9. September 2016 in Hamm.

Saisonschluss und Neuanfang

So wie ein Schuljahrende Veränderungen mit sich bringt, stehen mit dem Wiederbeginn des Sportbetriebs nach dem Ferienende bei vielen auch Wechsel in den Sportgruppen an. Wegen des fortschreitenden Alters in die diesem entsprechende Trainingsgruppe im Verein und möglicherweise auch in eine andere Sporthalle. Wer im Wettkampfsport dabei ist, kommt vielleicht in eine neue von den Verbänden vorgegebene Altersgruppe. Das Aufrücken zu den Erwachsenen soll schon bei manchem/r nicht ohne Probleme vor sich gegangen sein. Dem Aktivitätseende sehen viele Wettkämpfer mit Grauen entgegen. Wie viel leichter haben es da doch die Allerjüngsten, die sich mit ihrem/r Mutter/Vater beim Klettern, Springen, Balancieren und Spielen zunächst mal an das Bewegen in einer Gruppe gewöhnen dürfen. Doch auch dies muss früh geplant sein.

Wer sich rechtzeitig Gedanken über die Zukunft im Sport macht – und dazu kann die Urlaubszeit genutzt werden – und sich darauf einstellt, dem/r wird der Neustart problemlos gelingen. Andere Trainingstage und/oder Zeiten brauchen dann nicht von einem auf den anderen Tag mit den etwaigen Veränderungen im sonstigen Alltag in Einklang gebracht werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neuer Pilateskurs

ab Montag, 19. Sept., von 18.30-19.30 und 19.30-20.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Spiegelhalle. Der Kurs umfasst 10 Trainingseinheiten. Kursgebühr: Nichtmitglieder: 60 € Mitglieder: 20 €

Neuer Zumbakurs

ab Donnerstag 22. Sept. bis 15. Dez. von 19.30-20.30 Uhr in der Schillerschule Gymnastikraum. Der Kurs umfasst 10 Trainingseinheiten. Kursgebühr: Nichtmitglieder: 50 € Mitglieder: 20 €

Selbstverteidigungskurs

geleitet von Jürgen Beck 8. Dan Jiu-Jitsu und Ausbilder für Sicherheitskräfte Thomas Mußnug 2. Dan Jiu-Jitsu. Erlernen Sie in einem Einführungskurs von unseren erfahrenen Trainern die effektiven und praxisnahen Techniken des Nippon Jiu-Jitsu. Eine Selbstverteidigungsform, die ohne großen Kraftaufwand durchführbar ist und somit allen ab 15 Jahren eine optimale Möglichkeit der Verteidigung bietet. Kurstermine: Dienstag 13., Freitag 16., Dienstag 20., und Freitag 23. September, Zeit: 19.30 - 21 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 50 €.

Für alle Kurse bitte Anmeldungen über die SSV Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Nach den Ferien geht's wieder los

Noch ein bisschen früh, werden manche denken. Dabei gibt doch gerade die Ferien- oder Urlaubszeit gute Gelegenheit, sich in aller Ruhe sich Gedanken um die sportliche Zukunft zu machen. Ihr Kind ist bis dort 1 1/2 Jahre alt, dann können sie zusammen mit ihm und anderen Müttern/Vätern mit der sportmotorischen Grundausbildung beginnen. Mit den Drei- bis Siebenjährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert, aber auch kunterbunte Gemeinschaftsspiele durchgeführt. Schon ab sechs Jahren können sie das Fangen, Passen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele lernen. Mit den am Ballspielen nicht Interessierten werden Spiele und mehr veranstaltet. Ab 12 Jahren kann für das Kanufahren trainiert werden. Geübt werden korrektes Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ablegen vom Ufer. Die Kenterrolle muss sicher beherrscht werden.

Das Training in der vom TSV betriebenen Hauptsport Basketball beginnt mit 10 Jahren als sogenannte Minis. Neben ersten „echten“ Spielen mit noch verkürzter Spielzeit wird die technische Seite dieser Sportart geübt. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren nehmen an dem auf Basketball-Wettkämpfe ausgerichteten Training (je nach der Leistungsstärke 2 – 3 x in der Woche) teil und machen von September bis Mai/Juni an den wöchentlich angesetzten Rundenspielen mit. In der wettkampffreien Zeit werden Freundschaftsbegegnungen absolviert. Daneben gibt es Ausgleichsangebote sowie Skifrei-

zeiten, Kanufahrten oder Städtereisen. Je nach Neigung können die Jugendlichen zusätzlich an weiteren Aktivitäten der Talentförderung, an der Mentoren-Ausbildung oder an Ausbildungsgängen zum Schiedsrichter, SportAssistent/in, Jugendleiter/in, auch schon zum/r Übungsleiter/in teilnehmen.

Beim TSV geht es aber nicht nur um Titel und Platzierungen. Wer derartige Anforderungen nicht mag, der geht in unsere freizeitsportlich orientierten Gruppen für Fußball, Kanu oder Volleyball. Aber auch im Basketball für diejenigen, die keine Lust oder Zeit mehr auf regelmäßigen Spielbetrieb haben oder die es schon immer mal probieren wollten. Oder macht bei der Fitness-Gymnastik mit Musik mit, wo mit einer Mischung aus tänzerischen Teilen und Ausgleichs- und Lockerungsübungen, dem Körper Kraft und Dehnungsfähigkeit erhalten wird. Außerdem gibt es als präventives Gesundheitsangebot eine 1½-stündige funktionelle Gymnastik zum Erhalt der Beweglichkeit. Für Männer Ü60 gibt es ein abwechslungsreiches Sportangebot zur Kräftigung und rückengerechtem Verhalten. Nach diesem intensiven Aufwärmen klingt die Sportstunde mit Faustballspielen aus.

Speziell für Senior/innen veranstaltet eine für Sturz- und Osteoporoseprävention ausgebildete Übungsleiterin eine derartige Stunde.

Egal was - einfach dazu kommen und mitmachen! Alle Sport- und Übungsstunden sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden.

TSC Sibylla Ettlingen

GOLDEN-AGE-GALA: FIT UND LEBENSFROH

Am 30. Juli machten sich zehn Tänzer und Tänzerinnen der "Tanzen im besten Alter"- Gruppe des TSC Sibylla auf ins Schwäbische zum Landesturnfest 2016 nach Ulm. Im Rahmen der "Golden Age Gala" zeigten sie unter der Leitung von Marion Berger eine romantische Rumba und einen Linedance im Walzer-Rhythmus. Das heiße Juliwetter hatte die gut besuchten Messehallen kräftig aufgeheizt, und so war man froh, in einem klimatisierten kleinen Saal die Stellproben und den Auftritt absolvieren zu können. In fröhlich bunte Farben gekleidet, unterstützt von fließenden Tüchern, versetzten sie das trotzdem zahlreich erschienene Publikum in Erstaunen, wie schön und harmonisch das Tanzen auch "in nicht mehr ganz jungem Alter" sein kann; auch der Ulmer Bürgermeister war von der Vorführung angetan.

Einige Turnvereine des Badischen Turnerbundes kamen zur Unterstützung des Schwäbischen Turnerbundes für die "Golden Age Gala" ebenfalls nach Ulm, meist mit gymnastischen Vorführungen, von Musik unterlegt. Davon konnten

sich die von TibA-Trainerin Marion Berger choreografierten Tanzauftritte klar sichtbar absetzen, und so konnte der Tanzsportclub Sibylla die Sparte Tanz auch in Ulm bestens vertreten.

SCHNUPPER-TRAINING MIT EINEM WELTMEISTER

Zu einem Standard-Schnuppertraining mit dem Ludwigsburger Formations tänzer Manuel Weber traf sich Sibylla-Tänzerin Tatjana Beinhauer am Freitag im Sibylla Clubsaal. Eine leichte Beklommenheit bei der Sibylla-Sportwartin – schließlich tanzt Manuel Weber Turniere in der S-Klasse und ist mit der Ludwigsburger Standardformation Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister geworden – verflog rasch durch die große Umsicht und das tänzerische Geschick, mit denen der junge Tänzer seine Dame durch die S-Choreographien führte. Innerhalb kurzer Zeit hatte sich die junge Sibylla-Tänzerin adaptiert, und drei Stunden gemeinsames Training gingen wie im Flug vorüber.

Für Manuel „Manu“ Weber war das Training im Sibylla-Clubsaal und das Treffen mit seinen ehemaligen Trainern Anette Groß und Rudi Gallus-Groß gleichzeitig eine Begegnung mit „alten Zeiten“: Im TSC Sibylla Ettlingen fanden nicht nur seine ersten Schritte in Richtung Turniertanz statt, sondern er trainierte mit seiner damaligen Partnerin Nadine Güll viele Jahre im TSC Sibylla und blieb seinem Club trotz der Doppelbelastung Formationstraining Ludwigsburg / Solotraining Ettlingen bis zum Aufstieg in die A-Klasse treu. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein hatte man daher viel Gesprächsstoff.

SOMMERPAUSE ? SOMMER-PRACTICE ! Trotz offizieller Sommerpause im TSC Sibylla (der Gruppenunterricht ruht) war im Clubsaal am vergangenen Dienstag „volles Haus“: Über 30 Tänzerinnen und Tänzer teilten sich den Raum; ein Dutzend Hobbypaare tanzte dabei mit viel Spaß und guter Laune und fühlte sich sichtbar wohl; einige Turnierpaare trainierten Abläufe, übten Technik und legten den Hobbypaaren abwechslungsreiche Musik für alle Standard- und Lateintänze auf. Noch den ganzen August und die erste Septemberwoche findet die Sommer-Practice statt, immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr.

Rufen Sie an: Das Open-Summer-Telefon 0176 34004540.

Schützenverein Ettlingen

6. Rundenwettkampf KK-Sportgewehr
Nach der Auswertung des letzten Rundenwettkampfes der Kreisklasse A steht fest:

Die **Mannschaft des SV Ettlingen** belegte in der Gesamtwertung mit 9557 Ringen den **1. Platz**. Auch in der Einzelwertung konnte **Stefan Lauinger** mit einem Schnitt von 551,33 Ringen den **1. Platz** belegen.

Herzlichen Glückwunsch.

Zum letzten Rundenwettkampf dieser Saison trafen sich am 17. Juli die Mannschaften aus Ettlingen und der SG Karlsruhe auf der Karlsruher Anlage. Geschossen wurde bei diesem Wettkampf auf 50 Meter je 20 Schuss kniend, liegend und stehend.

Hier die Ergebnisse:
SG 1721 Karlsruhe 1:

Alexander Furgeri	512 Ringe
Karl Nagy	538 Ringe
Marcel Römich	505 Ringe
Gesamt:	1555 Ringe

SV Ettlingen:

Bianca Wolf	527 Ringe
Pierre Wolf	517 Ringe
Stefan Lauinger	554 Ringe
Gesamt:	1598 Ringe

2. Platz mit der Sportpistole

Auch mit der Sportpistole hat die Mannschaft SV Ettlingen 1 mit der Startern Tobias Bronner, Karsten Ulbricht und Jens Mußler mit einer Gesamttringzahl von 9258 Ringen einen guten 2. Platz errungen.

Auch Euch herzlichen Glückwunsch.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC Minibike und Pocketbike Cup in Bopfingen

Rechtzeitig und vollzählig nach Bopfingen angereist, ging es für die Pocket und Mini Biker am Freitag ab 10 Uhr in das freie Training. Hier konnte noch ein wenig am Setup gearbeitet werden. In den Qualifikationsläufen lief es technisch bei allen Fahrern rund. Kris König konnte sich bei den Pockets auf Platz 7 vor Julius Coen auf Platz 8 für die Rennstarts qualifizieren. Bei den Minibike Einsteigern konnte sich Justin Baumeister einen guten 13. Startplatz sichern und beim Nachwuchs lief es für Till Belczykowski mit Platz 6 deutlich besser, als bei Nina, die sich mit Platz 13 am Ende des Feldes wiederfand. Die Rennen im Pocket Bike Cup waren dann für den AMC dank des guten Abschneidens von Kris, der in beiden Rennen Platz 3 der Blata-Wertung (jeweils Gesamt 6.) einfahren konnte, sehr erfolgreich. Julius konnte sich zwar in beiden Rennen über den 4. Platz in der Blata-Wertung freuen, war jedoch nur im ersten Rennen konkurrenzfähig und kam als guter Gesamt 8er ins Ziel. Im zweiten Rennen kam wegen eines Defektes als abgeschlagener Gesamt-Letzter über die Ziellinie und war entsprechend frustriert. Justin Baumeister sicherte sich mit zweimal Platz 13. bei den Minibike Einsteigern wichtige Punkte in der Gesamtwertung. Einen deutlichen Aufwärtstrend konnte man im Nachwuchs bei Nina über das gesamte Wochenende erkennen, die sich in jeder Einheit verbessern konnte und in Rennen eins als 12. ins Ziel kam,

während sie dann im zweiten Rennen einen ganz tollen Kampf geliefert hat und den 9. Platz erzielen konnte. Till ist in der Klasse als 6. gestartet und konnte sich nach furiosen Starts jeweils über Platz 5 freuen, die er ungefährdet ins Ziel fahren konnte.

DMV Deutsche Rundstrecken Championship

Ein erfolgreiches Wochenende erlebte Felix Klinck in der DRC Moto2 auf dem Hockenheimring. Nach einem gelungenen Qualifying am Samstag, hieß es P2 mit einer Zeit von 1.33,7 auf dem IDM Kurs. Am Sonntag startete dann das 1. Rennen bei bestem Wetter und blauem Himmel. Nach einem weniger guten Start bog Felix auf Platz 3 in die erste Kurve ein. Nach einige Runden kämpfte er sich auf Platz 2 zurück. Mit einem super Gefühl auf dem Motorrad fiel seine Bestzeit 1.32,2. Der Führende war leider schon auf und davon und somit beendete Felix das Rennen auf P2.

Im 2. Rennen verlief die Anfangsphase ähnlich. Der Gewinner des ersten Rennens machte vorne Druck und versuchte wegzufahren, Felix und ein weiterer Verfolger hinterher. Mit ihm lieferte Felix sich einen Zweikampf mit ständigen Positionswechseln bis zum Ende des Rennens. Schließlich überquerte Felix mit 0,07 Sekunden Rückstand die Ziellinie auf Platz 3. Mit der Gewissheit mit dieser Leistung auch in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft Konkurrenzfähig zu sein war Felix dennoch sehr zufrieden mit den zwei Podiums-plätzen.

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft IDM Schleiz

In der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) baute Marvin Fritz vom AMC Ettlingen als Rookie in der Superbike Klasse auf dem Schleizer Dreieck mit einem Doppelsieg und 190 Punkten bei Saisonhalbezeit seine Führung vor dem französischen BMW-Piloten Mathieu Gines auf nunmehr 32 Zähler aus. Bei noch drei IDM-Wochenenden ist damit der Titelgewinn in Sicht. „Mein Start ins erste Rennen war okay. Mit Florian Alt hatte ich in der ersten Runde zu tun, konnte mich aber in der letzten Schikane vorbeidrücken.“ Das gesamte Rennen wurde Fritz vom BMW-Pilot Mathieu Gines verfolgt „Ich habe auch ehrlich noch mit einer Attacke von ihm gerechnet. In der letzten Runde bin ich extra Kampflinie gefahren und habe gepusht. Aber da kam nix.“ kommentierte er nach dem Rennen.

Motorradtour zum Bodensee

Auch dieses Jahr ging die Motorradtour zum **"Schleinsee Motorradtreffen"** nach Wielandsweiler. Zum 51. mal fand dieses Treffen statt. Die Wettervorhersagen für die Anreise am Freitag waren nicht sehr positiv aber dennoch machten sich 12 Motorradfahrer auf den Weg. Von größeren Regenschauern blieb die

Gruppe verschont, aber mit bis zu 50 Liter pro Quadratmeter Regenfall im Bodenseegebiet wurde die Auffahrt zum Zeltplatz über den Feldweg zum matschigen Abenteuer. Hier wären Stollenreifen die Beste Wahl gewesen aber leider waren die Meisten mit Straßenreifen ausgestattet.

Am Samstag wurde dann bei bestem Wetter der Bregenzer Wald auf zwei Rädern erkundet und die Tagestour am späten Nachmittag im nahe gelegenen Degersee zur Erfrischung beendet. Am Abend konnte man dann noch die zahlreichen Motorräder aller Baujahre und Marken bestaunen und mit den anderen Gästen des Motorradtreffens fachsimpeln.

Nach dem Frühstück wurde dann am Sonntag gemeinsam der Rückweg durch die Schwäbische Alb und den Schwarzwald angetreten.

Trainigstermine

Die ADAC Pocket und Minibike

Trainings finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Motorrad Trial Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbei schauen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Marktfest Ettlingen 27./28. August

Fleißige Helfer für den Aufbau (freitags) und Schichtdienst am Marktfest Ettlingen gesucht. Weitere Informationen bei M. Strack, Tel. 0160-97264982

Vorankündigung:

Vereinsausflug vom 14.-16.10.2016 nach Aschaffenburg, Miltenberg - auch für passive Mitglieder und Freunde des Vereins. Weitere Informationen und Anmeldung bei E. Strack, Tel. 07243/66648

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Noch ein Platz in der Zupferklasse frei

In der beliebten Zupferklasse AG von Frau Baader ist noch ein Platz für Mandoline frei - der letzte von insgesamt 6 für Gitarre und 6 für Mandoline. In Kooperation mit der Thiebauthschule bieten wir ab Oktober diese AG wieder an. Für die Dauer des Projekts stellen wir die Instrumente leihweise zur Verfügung.



Die Mandoline ist weniger bekannt als die Gitarre, hat aber einen wunderschönen Klang und eine lange Tradition, die bis in den italienischen Barock zurückreicht. In der Zupferklasse lernen die Schüler in den Jahrgangsstufen 2 und 3 (oder 3 und 4) Mandoline und Gitarre und erleben den schönen Zusammenklang dieser Instrumente. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und werden spielend vermittelt. Nach zwei Jahren Unterricht in der Zupferklasse besteht die Möglichkeit, Einzel- oder Gruppenunterricht an der Musikschule (es besteht eine Kooperation) oder bei Spielern des Vereins zu nehmen. Für den Unterricht fallen Kosten an, die die Schule nicht tragen kann. Die Gebühr beträgt ca. 25 € pro Monat und Schüler. Darin enthalten sind die Kosten für die Lehrkräfte sowie eine Gebühr für die Versicherung des Instrumentes. Einmalig müssen wir noch 15,- Euro für den Kauf des Notenmaterials berechnen.

Wenn wir bei Ihnen und Ihren Kindern Interesse wecken konnten, freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme, Frau Eva Baader, Tel. 0157 71967962. Weitere Informationen über das Orchester finden Sie unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Hannessenfest am 14. August

Das wird gefeiert bei Party-Snacks und Getränken. Alle Mitglieder und Naturbegeisterte sind hierzu herzlich eingeladen. Die herrliche Fernsicht über Ettlingen, die Rheinebene und die Pfälzer Berge laden zum Verweilen ein.

An einer geführten Wanderung ab Parkplatz Freibad um 10 Uhr können Mitglieder und Gäste teilnehmen.

Stephanus-Stift am Robberg

„**Pack die Badehose ein ...**“ so lautete das Motto der musikalischen Reise in den Süden.

Frau Gall-Kissel und Herr Lovric haben die Bewohner des Stephanus-Stift am Robberg pünktlich zu Beginn der Ferien zum musikalischen Abend eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und genossen altbekannte Lieder, die zum Träumen und Mitsingen anregten.

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer ...“ fragte Rudi Carell in seinem Schlagger von 1975. Über die Badeseen in Österreich und der Schweiz fuhren alle gedanklich ins sonnige Italien. Erinnerungen an die Zeit, als die ersten deutschen Touristen mit VW-Käfer, Wohnwagen und Zelt die Adria-Badeorte besuchten.

„Wenn auf Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...“ und auch „zwei kleine Italiener“ von Conny Froboess aus dem Jahr 1962 fehlten nicht im Repertoire, be-

vor Colette Meston mit ihrer Sehnsucht nach „Napoli“ die Reise nach Bella Italia beendete.

Weiter ging die Reise nach Griechenland und nach Spanien. Nach einer guten Stunde war die musikalische Urlaubsreise leider schon wieder vorbei; die Bewohner reisten mit glänzenden Augen und etwas Wehmut zurück. Alle freuen sich auch den nächsten Themenabend mit diesen zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern. Beiden ein riesiges Dankeschön und ein Wiedersehen im Oktober.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Bei einer Berlin-Fahrt des Bundespresseamts, bei der einige Mitglieder des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis teilnahmen, stand ein Besuch des Deutsch-Russischen Museums in Berlin-Karlshorst auf dem Programm. Hier wurde man auf die Datenbank

<http://www.sowjetische-memorale.de>

aufmerksam, in der man Informationen darüber erhält, wo sich in Deutschland Grabstätten sowjetischer Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft befinden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 4110 Standorte verzeichnet, an denen Gräber sowjetischer Kriegsoffer des Zweiten Weltkriegs und ihnen gewidmete Denkmale nachgewiesen werden konnten. Erfasst sind zudem auch die Gräber russischer Kriegsgefangener des Ersten Weltkriegs sowie Angehöriger der nach Kriegsende in Deutschland stationierten sowjetischen Truppen.

Die Dokumentation wurde vom Deutsch-Russischen Museum Berlin-Karlshorst in Kooperation mit dem Büro für Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit bei der Botschaft der Russischen Föderation in Berlin erarbeitet. Sie soll Angehörigen, Forschern, Schulen und sonstigen Bildungsträgern sowie allen Interessierten einen Überblick über die sowjetischen bzw. russischen Kriegsgräberstätten in allen Regionen Deutschlands geben und helfen, diese Orte finden zu können. Das Ortsverzeichnis soll zur Erinnerung und Würdigung derjenigen Menschen beitragen, die im Kampf gegen den Nationalsozialismus gefallen oder in deutscher Gefangenschaft umgekommen sind.

Von den meisten Orten fehlten allerdings Fotos. Besonders im Süden Deutschlands war das der Fall. Deshalb machte sich Monika Engelhardt-Behringer mit ihrem Fotoapparat auf die Suche nach diesen Gedenkstätten, um den Besuchern der Datenbank auch einen optischen Eindruck der Denkmale zu vermitteln. Sie hat mittlerweile einiges Bildmaterial zur Datei beigetragen.

Auch Ettlingen ist in der Datenbank verzeichnet. Einmal wird auf die Gedenksteine für Grabstätte für 13 sowjetische Opfer des Zweiten Weltkriegs, Zwangsarbeiter, auf dem Ettlinger Friedhof in

der Kernstadt verwiesen, zum anderen auf eine Grabstätte für vier sowjetische Kriegsgefangene des Zweiten Weltkriegs. Die Grabanlage auf dem Ettlinger Friedhof befindet sich hinter der Aussegnungshalle. Es stehen dort Steinkreuze für Stepan Dawin, Michael Maibroda, Anatolie Olschanko, Boris Tropkin, Kussmer Tarafsow, Marige Baranowskyja, Petro Lewtschenko, Gusa Mikola, Helena Nykytin, Michael Ilczewski, Iwan Pryszczeza, Petro Radko. Außerdem befinden sich dort Kreuze für unbekannte Personen und Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus Polen, Belgien, Kroatien und Frankreich. In Bruchhausen finden sich Grabstätten für vier sowjetische Kriegsgefangene des Zweiten Weltkriegs. Es sind dies: Iwan Tetaschenko, Peter Prejyoschka, Iwan Sagornsnika, Michail Kutkov.



Friedhof Bruchhausen

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Lauftreff Trachtendamen, Marktfestvorbereitungen

Das Marktfest steht im Mittelpunkt des Augusts. Erstmals wird die Bürgerwehr bei der Meile des Ehrenamtes am Sonntag mit einem Stand in der Leopoldstraße vertreten sein, um Mitglieder zu werben und Informationen über den Verein und die Pflege des heimatlichen Brauchtums zu geben. Auch die Kanone Sibylla wird zu sehen sein. Weitere Infos folgen.

Termine

Mo. 15. Aug.

Außerordentliche Monatsversammlung wegen Marktfestvorbereitung
20 Uhr Bürgerwehrheim.

Do., 11., Die., 16. und Do. 18. Aug.
Trachtendamenlauftreff 17.15 Uhr,
Kugel (Drachenrebenweg)

Museumsgesellschaft Ettlingen

Römisches Xanten - 1.-3. Oktober
Anmeldefrist für wenige Restplätze bis 12.08. verlängert.
Info unter 07243 766077 oder
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Künstlerpaare: 1 + 1 = 1 10. Sept. – 16. Okt.

Eröffnung: 9. Sept., 19 Uhr
Begrüßung: Eckart Steinhauser,
1. stellvertretender Vorsitzender
Einführung: Prof. Peter Weibel,
Vorstand ZKM Karlsruhe
Seit dem späten 19. Jahrhundert kennt die Kunstgeschichte das Phänomen des Künstlerpaares. Die Liebes- und Arbeitsbeziehungen beispielsweise zwischen Auguste Rodin und Camille Claudel, zwischen Wassily Kandinsky und Gabriele Münter oder Robert Delaunay und Sonja Delaunay-Terk sind längst legendär geworden. Doch erst im Laufe des 20. Jahrhunderts tritt neben die bis heute aktuelle Paarkonstellation, in der jede Künstlerpersönlichkeit ihr eigenes, individuelles Werk verfolgt, noch eine andere Möglichkeit der schöpferisch-partnerschaftlichen Bindung: Das Künstlerduo als Arbeitsgemeinschaft, als hetero- oder homosexuelles, geschwisterlich oder freundschaftlich verbundenes Team, das sich auf eine gemeinsame Kunst, eine gemeinsame Kunststrategie verständigt und dem Publikum gleichsam als Marke gegenübertritt – zwei Namen, ein Label. Kreativität ist bei diesen Künstlerpaaren keine Frage der solitären Autorschaft als Prüfstein unverwechselbarer Individualität, sondern ganz bewusst das Ergebnis eines dialogischen, interaktiven Schaffensprozesses, an dem beide Partner gleichberechtigt beteiligt sind. Im Mittelpunkt der Ausstellung „Künstlerpaare: 1 + 1 = 1“ stehen installative, mediale und performative Positionen sowohl von international renommierten Künstlern und Künstlerinnen als auch von jüngeren Kunstschaaffenden. Der Bogen spannt sich von Anna und Bernhard Blume, VALIE EXPORT und Peter Weibel, Fischli/Weiss, über Eva & Adele, Claudia & Julia Müller bis hin zu den Künstlerduos Bretz/Holliger, Michelin Kober und Daniel Mijic, Mwangi Hutter, Anne Römpf/Julia Wenz.



Valie Export, Peter Weibel, "Aus der Mappe der Hundigkeit", Wien 1968,
Fotos: Joseph Tandi; ©VG Bild-Kunst,
Bonn 2016

Öffnungszeiten: Mi – Sa 15 – 18 Uhr,
So 11 – 18 Uhr
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de
Begleitveranstaltungen:

Führungen

Sonntag, 25. Sept., 15 Uhr
sowie Donnerstag, 29. Sept., 18 Uhr
Rundgang Sonntag, 9. Okt., Uhr

Künstlergespräch + Finissage

Sonntag, 16. Okt., 16 Uhr
Bitte beachten Sie, dass wir den Film „Der Lauf der Dinge“ von Fischli/Weiss nur samstags und sonntags zeigen können.

Freier Kindergarten

Sommer im Freien Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, deshalb wollen wir euch berichten was wir in letzter Zeit so alles erlebt haben.



Am 11. Juni veranstalteten wir unseren Kuchenverkauf. Während des Wochenmarkts besuchten viele unseren beliebten Stand und kauften fleißig unsere tollen Kuchenkreationen. Wir erreichten einen Erlös von 508,40 €, wofür wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken möchten.

Das Kindergarten-Sommerfest fand am herrlich sonnigen 9. Juli statt. Passend zum Frühjar-Sommer-Thema "Wasser" wurde die Einladung dafür raffiniert verpackt in gefüllten Wasserbomben an die Familien verteilt. Kinder und Erzieher führten als aufwändig verkleidete Haie und Fische ein fröhliches Lied vor und im Anschluss durfte, wer mochte, nach Lust und Laune an den Spiel- und Aktivitätsstationen teilnehmen. Basteln, Papierfische angeln, ein Barfußpfad und vieles mehr wurde vom Erzieher-Team liebevoll vorbereitet und betreut und von den Kindern dankend angenommen. So hatten auch die Eltern entspannt Zeit für nette Begegnungen und Gespräche. Etlliche von den Kindern gebastelte Meerestiere, die den Garten und die Bäume schmückten, schafften zusammen mit allseits zufriedenen Gesichtern eine wunderbare Atmosphäre.

Und unsere Vorschüler? Ja, für die vier Großen ist die geliebte Kindergartenzeit

bald vorbei. Anfang Juli bekamen sie Besuch von Henriette Thomas vom Deutschen Hebammenverband. Sie erzählte unseren "Wackelzähnen" eindrucksvoll Wissenswertes zum Thema Schwangerschaft und über die Aufgaben einer Hebamme. Einfühlsam und geduldig wurden die Fragen unserer großen Kinder beantwortet. Danke Henriette, dass du bei uns vorbeigeschaut hast.

Nach dem gemeinsamen Schultütenbasteln am 20. Juli besuchten sie in der Woche darauf vorfreudig die Bäckerei Reuss, bei der wir uns für die eindrucksvollen Einblicke in die Backstube sowie für die köstlichen Mitbringsel, die die Kinder sogar selbst dort backen durften, vielmals bedanken möchten!

Besonderer Dank geht auch an unsere Wackelzahn-Mama Rike Lennartz, die uns vergangene Woche freundlicherweise ihre Entensee-Apotheke zeigte. Die Vorschulkinder durften hier interessante chemische Versuche durchführen und selber leckeres Brausepulver herstellen. Zum Abschluss freuten sich alle noch über süße Geschenke.

Bleibt uns nur noch, unseren "Größten" einen schönen gelungenen Start in die Schule und Ihnen und allen anderen vom Freien Kindergarten (ent-)spannende Sommerferien zu wünschen!

Tierheim Ettlingen

Sommerfest



Arbeit steht vor dem Vergnügen, so auch bei unserem Sommerfest. Für unsere Tombola mussten Sachspenden bei Firmen erbeten werden, Helfer fürs Fest organisiert, Einkäufe geplant und getätigt, Unterhaltungsprogramm organisiert und, und...

Am Donnerstag konnten wir dann mit dem Aufbau der Zelte beginnen. Wie jedes Jahr stellte sich die Frage: Stange Nr. 4 mit Stange Nr. 2 verbinden oder doch mit Nr. 3 und wo ist wieder die Aufbauanleitung hin? Letztlich standen aber alle Zelte und am Samstagmorgen mussten nur noch einige restliche Arbeiten erledigt werden, wie z.B. den Sandkasten füllen, wobei unser freilaufender Tierheimkater Tiger erst gründlich die Sandkiste inspizierte bevor wir den Sand einfüllen konnten.

Gerade rechtzeitig zu Beginn des Festes war alles fertig. Die ersten Besucher konnten begrüßt werden. Auch unser Bürgermeister Herr Fedrow (rechts außen) und die Landtagsabgeordnete Frau

Saebel (links außen) fanden den Weg zu uns und Frau Huber ließ es sich nicht nehmen, sie durch unser Tierheim zu führen.

Unser reichliches Kuchenangebot fand wie immer reißenden Absatz, die Lose für die Tombola wurden komplett verkauft und auch unser neues Schafskäsegericht wurde sehr gut angenommen. Der Holzkünstler Bernd Messmer hat dem Tierheim eine wunderschöne Eichenholzstatur in Form eines Adlers als Spende zur Verfügung gestellt. Auch dieses wetterfeste Kunstwerk fand schnell einen Liebhaber.

Für die musikalische Untermalung unseres Festes sorgte der „King of Baden“, Jan Dirk, der unsere Besucher mit seinen Hits begeistert mitriss und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Immer wieder ein Highlight ist die Auf-führung der DRK Hunderettungsstaffel. Dass Hunde über eine wackelige Brücke, über eine stehende oder liegende Leiter gehen oder sich in einem Schubkarren herum fahren lassen um den Ernstfall zu üben, verdient unseren größten Respekt.

In der Kinderecke war besonders das Planschbecken gefragt. Hier tobten sich Jung und Alt mit den Wasserspritzpistolen aus.

Ein gelungenes Fest fand am Sonntag-nachmittag sein Ende und wir danken allen Helfern, Kuchenbäckerinnen, Spendern für Tombolaartikel, Herrn Messmer, der Hunderettungsstaffel, Herrn Dirk und allen Besuchern die dazu beigetragen haben.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Ausflug am 21. Juli: "Unterwegs mit Gott"

Unter Anleitung unserer geistlichen Betreuerin Bettina Koch sangen am frühen Morgen alle Teilnehmerinnen kräftig Lieder zum Lobe Gottes. Dann führten wir uns die Buntheit der Welt und der Menschen vor Augen, von der Farbensymbolik war die Rede und vom Regenbogen, dem Sinnbild des Friedens Gottes mit den Menschen. Nun waren wir motiviert, den „grauen Alltag“ zurückzulassen, um einen farbigen Ferientag zu erleben.....

Diesmal ging es in eine Gegend, die „Urbadern“ als „Ausland“ gilt. Im Stillen dachte jede: Was, nach Vaihingen/Enz? Aber durch die ausführliche Stadtführung einer Expertin wurden wir eines Besseren belehrt. Sie hat uns die Geschichte der Stadt seit der Gründung im 13. Jh., an der Fernstraße Speyer-Cannstatt-Ulm-Augsburg gelegen, von einer Stadtmauer umgeben, deren Reste und einen Pulverturm wir bestaunten, und die 1230 Stadt- und Marktrecht erhielt, nahegebracht. Infolge des pfälzischen Erbfolgekrieges brannte 1693 die ganze Stadt ab. Danach erstanden wunderba-

re Fachwerkhäuser, und oben auf dem Berg überragt die Stadt noch das weiße Schloß, das verschiedenen Zwecken diente.

Vorbei an Herrschaftshäusern, dem Oberamtsgebäude, der Lateinschule, die der Reformator Brenz besuchte, ehemaligen Fruchtkästen zugunsten von Herrenalb oder des Deutschen Ordens, stießen wir auf die spätgotische Stadtkirche, in die wir einen Blick warfen. Die Stadt nahm sofort nach der Reformation die protestantische Konfession an. Durch die katholischen Flüchtlinge nach 1945 kehrte auch hier allmählich ein ökumenischer Geist ein. Interessant zu hören war, dass auch in Vaihingen Beginen lebten und durch ihre Pflege Gutes wirkten.

Im Mittelalter bildete die Gerberei einen wichtigen Erwerbszweig der Bevölkerung, die Enz lieferte das nötige Wasser. Angeschlossen waren Leimfabriken, die bis ins Zeitalter der Industrialisierung bestanden. Heutzutage ist Vaihingen ein wenig ausgestorben, nur noch Schlafstadt, weil die Bewohner gezwungen sind, ihren Lebensunterhalt anderswo zu verdienen, z.B. in Kleinglattbach, wo es die Bonbonfabrik JUNG mit vielen Mitarbeitern gibt. Hier werden täglich 10t Gummibären und Bonbons hergestellt. Grundlage sind Glukose und -ursprünglich -Zuckerrohr. Die Farben entstehen durch natürliche Säfte. Denken wir an die zuckersüßen Himbeergutsle unserer Kindheit!

Da bei den Ausflügen der kfd auch die praktische Sparte eine Rolle spielt, galt der Ölmühle in Illingen, einem hervorragenden konkurrenzlosen Familienbetrieb, unser letzter Besuch. In mühevoller Handarbeit geknackte Walnüsse treffen von überall her dort ein, um individuell gepresst und zurückgeschickt zu werden. Auch Lein-, Mohn-, Buchecker-, Sonnenblumen- und Rapsöl verlassen die Mühle, die durch die „Sendung mit der Maus“ erst richtig bekannt wurde. Zuletzt gab es in einer Weinstube noch ein anständiges Vesper, und die Frauengemeinschaft konnte mit bunten Eindrücken gen Ettlingen fahren.

Jehovas Zeugen

Regionaler Kongress von Jehovas Zeugen 2016

Ettlinger Zeugen laden herzlich ein zu dem dreitägigen Kongress von Jehovas Zeugen.

HÖHEPUNKTE

Freitag: Was machte Jesus Christus zu einem loyalen Menschen und damit zu einem perfekten Beispiel? (Apostelgeschichte 2:27). Das wird in Vorträgen und Videoclips erklärt. Samstag: Wie kann man loyal bleiben, wenn man mit extremen Schwierigkeiten fertig werden muss? Das wird im Bibelbericht über Hiob gezeigt. Sonntag: Wie konnte Kö-

nig Hiskia fest zu Jehova halten, als Jerusalem belagert wurde (2. Könige 18:6)? Ein Spielfilm lässt den Zuschauer in die spannende Szene eintauchen.

ZEIT UND ORT?

19. - 21. August Kongresssaal von Jehovas Zeugen, 72770 Reutlingen-Gönnlingen (Gewand 4) Schachen
Freitag, 19. August, 9:20 - 16:50 Uhr
Samstag, 20. August, 9:20 - 16:50 Uhr
Sonntag, 21. August, 9:20 - 15.45 Uhr



BLEIBE JEHOVA GEGENÜBER LOYAL!

Über die Internetseite JW.Org kann das gesamte Programm und sogar Trailer der Spielfilme angeschaut werden.

Vorträge Sonntag, 14. August

10 Uhr: Du wirst ernten, was du säst
18 Uhr: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus 32/16

Wohnen an der Barockachse zwischen Ettlingen und Rastatt

Der Ortschaftsrat hat in seiner öffentlichen Sitzung der Planung des Architektenbüros Adler + Retzbach grundsätzlich mit einigen Vorgaben zugestimmt. Die Vorgaben beinhalten die Reduzierung der im Plan vorgesehenen Grundstücksfläche durch Komprimierung der beiden Baukörper und Angleichung des Solitärbaus „60 Plus“ an das Hauptgebäude sowie ein erweitertes Zurücksetzen des Dachgeschosses in Richtung Weidenweg. Zufrieden war der Rat und die beteiligte Bevölkerung mit der hochprozentigen Erhaltung der großen Bäume entlang des Weidenweges.

Die Planung des Architektenbüros wird begleitet vom städtischen Planungsamt und einem Mobilen Gestaltungsbeirat. Entstehen werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat 45 Pflegeplätze (darunter einige Kurzzeitpflegeplätze), etwa zehn betreute Wohnungen mit sozialer Mietpreisbindung sowie etwa zehn Wohnungen „60 Plus oder Behinderte“, die im Sondereigentum erworben werden können (2- und 3-Zimmer-Wohnungen).

Träger der Einrichtung wird die Diakonie sein. Über den Fortgang des Projektes wird an gleicher Stelle berichtet.

Der Ortschaftsrat dankt allen Beteiligten – insbesondere Herrn Oberbürgermeister Arnold – für die Unterstützung.

Ein erster Planungsentwurf kann jederzeit im Schaukasten des Rathauses angesehen werden.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

In der Zeit vom 11.08. – 30.08.2016 ist die Ortsverwaltung Bruchhausen wie folgt geöffnet:

Montag – Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 13 – 16 Uhr.

Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass und wiederkehrenden Beschwerden verärgelter Bürger weisen wir auf § 11 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin.

Darin steht, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft **nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken** verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Zuwiderhandlungen sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir weisen weiter auf die zahlreichen Hunde-Toiletten-Stationen in Bruchhausen hin. Auch können im Rathaus Bruchhausen kostenlos Hundetüten abgeholt werden.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden ein Autoschlüssel sowie ein Schlüsselbund mit Anhänger. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

Kehrmaschine kommt nach Bruchhausen

Am Dienstag, 16.8. ist die große Kehrmaschine in Bruchhausen unterwegs. Die kleine Kehrmaschine wird am Dienstag, 23. August nach Bruchhausen kommen.

Es wird gebeten, die Straßen von parkenden Fahrzeugen frei zu halten, damit die Maschinen ungehindert arbeiten und den gesamten Straßenbereich säubern können.

Glascontainer – Einwurfzeiten beachten

Es gibt immer wieder Beschwerden von Anwohnern, dass die Einwurfzeiten der Altglascontainer nicht eingehalten werden.

Es kann nicht sein, dass mitten in der Nacht oder am Sonntag Altglas entsorgt wird. Bitte denken Sie an die im Glascontainer wohnenden Mitbürger.

Die Einwurfzeiten sind übrigens von Montag bis Samstag von 8 – 19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen darf keine Entsorgung erfolgen.

Wir bitten, dies zu beachten.

Bürger Netzwerk

1. Flohmarkt in Bruchhausen

Liebe Bruchhausener, wir wollen am **17. September** den 1. Bruchhausener Flohmarkt veranstalten. Geht also in den Keller oder auf den Speicher und seht nach, was Ihr verscherbeln wollt. Gegen eine geringe Standgebühr könnt Ihr dabei sein. Oder Ihr übergebt das eine oder andere gute Stück an uns und wir verkaufen es in Eurem Auftrag an unserem Gemeinschaftsstand.

Natürlich wollen wir auch viele Besucher, die was kaufen oder einfach nur Gespräche führen, wie und wo wir noch besser allen in Bruchhausen, die es nötig haben, helfen können.

Bei Interesse meldet Euch doch schon mal persönlich bei uns **im Rathaus Bruchhausen Zi. 16, montags von 11-12 Uhr** oder telefonisch von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017** oder jederzeit per Email unter **kontakt@bueneb.de**. Weitere Informationen können Sie auch unserer Homepage **www.bueneb.de** entnehmen.

Wir vergeben die Standplätze in den nächsten 3 Wochen zunächst bevorzugt an Bruchhausener + Ettlinger Flohmarktteilnehmer.

Kindergarten Pinkepank

- P** Persönlich
- I** Individuelle Förderung
- N** Nahrung für Kopf, Sinne und Herz
- K** Kuschelecke
- E** Einfach einmalig
- P** Puppenecke
- A** Ausflüge
- N** Nie langweilig
- K** Knabberrunde

Ab September 2016 sind wieder Plätze frei.

Interessiert?

Dann anrufen, Termin vereinbaren und vorbeikommen!

Privater Kindergarten Pinkepank, Fischstr. 1, 76275 Ettlingen-Bruchhausen
Tel. 07243-98400

FV Alemannia Bruchhausen

FVA-Sportfest

